

Besucher erleben Faszination Venti

Oelde (ar). Wie nur können Ventilatoren oder Entstaubungstechniken Kindern Spaß machen? Wie können Recycling- und Abluftlösungen faszinieren? Kein Problem, wenn die Firma Venti Oelde im 75. Jahr des Bestehens alle Türen öffnet.

Am Samstag war es nach dem offiziellen Festakt zum Firmenjubiläum soweit. Und bei schönstem Sonnenwetter ließ sich die Bevölkerung auch nicht lange bitten. Schnell füllten sich Lackiererei, Produktions- und Lagerhallen. Die einmalige Gelegenheit, hinter die Türen eines der größten und sicherlich einer der interessantesten Oelder Firmen zu blicken. Verschiedene Maschinen und Arbeitsabläufe wurden demonstriert und bei Betriebsführungen jede Stunde erklärt. Verblüffenden Experimenten verdeutlichten den interessierten, aber meist nicht fachkundigen Besuchern eindrucksvoll, was hier möglich ist.

Viel interessanter, würde vielleicht so manch kleiner Besucher sagen, war jedoch das, was man sonst auf dem Gelände nicht sieht. So malten alle Besucher zusammen mit Künstlerin Nina K. Matthias ein Bild. Sie zeichnete vor, einige Gebäude und Ma-

schinen zusammen mit dem Venti-Logo; Besucher und auch Venti-Mitarbeiter ließen es sich nicht nehmen, daran mit zu malen. Schürze um, und los ging's.

Anziehungspunkt war neben dem Kinderschminken auch die Venti-Olympiade: Bobby-Car-Fahren, Angeln, „Ski-Fahren“ und vieles mehr absolvierten die kleinen Gäste in der Versandhalle. Und sie füllten ihre Laufzettel, denn Preise gab's erst nach dem Absolvieren aller Stationen, die das Veranstaltungsmanagement Sky Music aufgebaut hatte.

Clown Zopp sorgte mit Sprüchen und Luftballontricks oder auf seinen Riesenstelzen für Spaß und Unterhaltung. Da kamen auch die Erwachsenen wieder ins Spiel und amüsierten sich.

Informativ stellte die Metall- und Maschinenbau-Berufsgenossenschaft dar, wie ständige Geräuschbelastung oder Hautkrankheiten bei der Arbeit vermieden werden können. Die Einzigen, die am Samstag arbeiten mussten, waren zwei Skelette: Richtiges und falsches Heben und die Folgen demonstrierten sie.

Und bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränken ließ es sich manch Besucher bei Livemusik dort gut gehen, wo sonst hart gearbeitet wird.



Viel Spaß beim Tag der offenen Tür der Oelder Venti hatten auch (v. l.) Atessa Ghaeezadeh (10 Jahre), Britta Jürgenschellert (11) und Katrin Herrmann (11) beim Malen des Venti-Bildes.



Auch wie man rüchenschonend hebt, erfuhren die Besucher des Tags der offenen Tür am Samstag bei der Venti Oelde.



Von oben herab widmete sich Clown Zopp den kleinen Besucher Hannes (8 Jahre) am Samstag auf dem Firmengelände der Oelder Venti. Bilder: Replloh